

Kinderkrippe Neckarwiesen

Kontaktdaten:

Canalwiesen 48
72172 Sulz a.N.

☎ 07454/9637352

✉ kiga.neckarwiesen@sulz.de



Krippenleitung:

Markus Mertes / Jessica Eckenweber

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 7.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 14.00 Uhr

Die Zeiten können flexibel gewählt werden mit einem Stundenumfang von 20 - 47 Stunden.

Unser Standort:

Unsere Kinderkrippe ist im Obergeschoss des Kinderhauses Neckarwiesen untergebracht. Das Kinderhaus befindet sich in Bahnhofsnahe direkt hinter dem Backsteinbau.

Unsere Gruppenstruktur:

In unserer Krippe können 20 Kinder im Alter von 1-3 Jahren aufgenommen werden.

Unser Team:

Die Kinder werden im Schichtbetrieb von qualifizierten pädagogischen Fachkräften betreut. Zusätzlich unterstützen uns tages- und wochenweise immer wieder Praktikanten. Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten alle in unterschiedlichen prozentualen Beschäftigungsumfängen.

Unser pädagogisches Profil:

*"Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen,
sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren."
(Maria Montessori)*

Auf Grundlage des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung haben wir alle Entwicklungsfelder in den einzelnen Bildungsbereichen untergebracht. Die großzügig gestalteten Funktionsräume bieten jedem Kind die Möglichkeit, seinen individuellen Themen und Interessen nachzugehen. Für uns setzen Kindliche Bildungsprozesse verlässliche Beziehungen und Bindungen zu Erwachsenen voraus. Dazu gehören die Unterstützung und Begleitung, Anregung und Herausforderung, z. B. durch Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Jeder Mensch und jedes Kind ist individuell und hat seine eigene Persönlichkeit. Wir begegnen allen Kindern respektvoll, nehmen sie in ihrer Art ganz individuell an und schenken ihnen Anerkennung. Die Bedürfnisse und Interessen der Kinder stehen an erster Stelle und das Streben nach Bildung wird von uns ernst genommen.

- Wir begleiten die Kinder in einem bedeutenden Abschnitt ihres Lebensweges und unterstützen sie in ihrer individuellen Entwicklung.
- Wir akzeptieren jedes Kind bedingungslos und respektieren es in seinen persönlichkeits-, alters-, geschlechts- und kulturspezifischen Besonderheiten.
- Authentisch, verlässlich und eindeutig sind wir für Kinder Bezugspersonen, an die sie sich immer vertrauensvoll wenden können.
- Wir bieten den Kindern eine liebevolle Atmosphäre und das Gefühl der Geborgenheit und Zuwendung.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt!“
(Wilhelm von Humboldt)



Jeder Mensch braucht im Alltag Sprache, um sich zu verständigen, um Dinge benennen zu können und um Gedanken auszutauschen. Die Sprache bietet die Möglichkeit Erfahrungen und Gefühle mitzuteilen, und um sich Wissen anzueignen und auch weiterzugeben.

Daher legen wir im Alltag besonderen Wert auf ganzheitliche Sprachförderung, um jedem Kind den gleichen Zugang zur Bildung zu schaffen.

Unser Tagesablauf in der Krippe:

- | | |
|-------------------|---|
| 7.00 - 8.30 Uhr | Ankommenszeit und Freispiel |
| 8.30 - 9.30 Uhr | wir treffen uns zu einem gemeinsamen Frühstück |
| 9.30 - 11.30 Uhr | Es beginnt die Freispielzeit: Je nach Wetter gehen wir in den Garten. Außerdem finden Angebote statt. In dieser Zeit werden alle Krippenkinder gewickelt. |
| 11.30 - 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 12.30 - 14.30 Uhr | Mittagsruhe/Mittagsschlaf: Um 14.30 Uhr öffnen wir die Türen des Schlafraums, die Kinder werden von uns aber nicht geweckt! |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Kleiner Snack |
| 15.30 - 17.00 Uhr | Freispiel und Abholzeit |

Die Krippenkinder haben den ganzen Tag über die Möglichkeit, sich im Schlafraum auszuruhen. Wir halten die individuellen Schlafenszeiten der Kinder ein.

Bildungsbereiche:

Funktionsbereiche sind Bildungsbereiche, in denen ausschließlich ein Thema durch vielfältige Materialien angeboten wird. Bei uns in der Krippe haben wir den Gruppenraum in verschiedene Funktionsbereiche aufgeteilt.

In unserer Bauecke wird getüftelt, konstruiert und ausprobiert. Durch die verschiedene Auswahl an Materialien wird die kindliche Fantasie angeregt. Für die Kindern stehen Legosteine, Tiere, Figuren, Eisenbahnschienen, eine Marmorbahn und verschiedene Fahrzeuge wie Traktoren, Polizeiauto, Feuerwehrauto und Baufahrzeuge zur Verfügung.



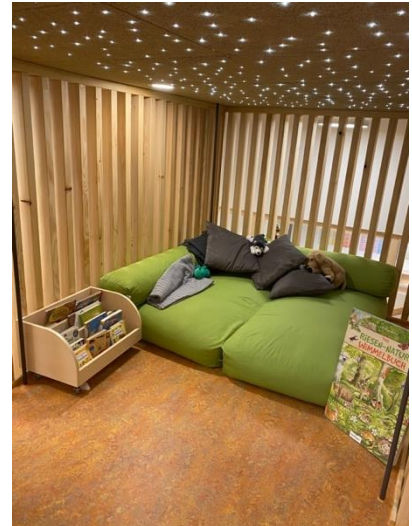
Der Rollenspielbereich bietet den Kindern Raum für Fantasie. Sie können in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen. In der Spielküche befindet sich ein Herd, ein Backofen, inklusive Kochzubehör wie Töpfe, Geschirr und Lebensmittel aus Holz oder Stoff.



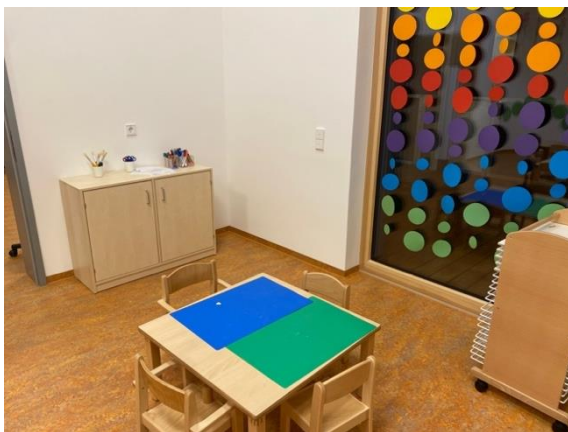
An unserem Spieletisch finden die Kinder einen Platz, um Tischspiele oder Puzzles zu machen. Regelspiele erfordern ein gewisses Verständnis für Regeln und die Bereitschaft

diese Einzuhalten. Erste, ganz einfache Regelspiele/Tischspiele können Kinder ab ca. 2,5 Jahren spielen. In unserer Krippe haben wir zum Beispiel folgende Spiele: „mein erster Obstgarten“, „Tempo kleine Schnecke“, „Angelspiel“. Diese Spiele sind dazu perfekt geeignet.

Auf unserer zweiten Ebene haben die Kinder einen Rückzugsort. Dort haben wir eine Kuschel- und Bilderbuchecke eingerichtet. Die Kinder können sich auf einer großen Matratze ein Buch anschauen oder mit einem Kuscheltier die Ruhe genießen und sich vom Kindergartenalltag zurückziehen. Für die Kinder, vor allem im U3-Bereich, sind Rückzugsorte sehr wichtig. So können die Kinder neue Energie für den Kindergartenalltag sammeln, denn so ein Tag in der Kita ist für die Kinder sehr anstrengend.



Im Nebenzimmer befindet sich die Malecke und das Bistro.



In der Malecke können sich die Kinder mit verschiedenen Materialien wie Blätter, Stifte, Kleber, Stanzer und anderen Dingen kreativ beschäftigen. Ganz nach dem Motto: „kleine Künstler ganz groß“. Kreativität bedeutet nicht nur Bilder malen, sondern zeigt sich im Denken, Handeln und Planen. Das ist wichtig für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Denn Kreativität fängt schon im Kleinkindalter an.

Das gemeinsame Vesper und Mittagessen findet in unserem Bistro statt.



In unserem Flur haben wir für die Kinder eine Bewegungsecke mit Matten, Fahrzeugen und großen Bauklötzen eingerichtet. Dort können sich die Kinder während dem Freispiel jeder Zeit austoben. Denn Bewegung ist das Grundbedürfnis jedes Krippenkindes. Diese Erfahrungen sind eng mit der kognitiven und sprachlichen Entwicklung verknüpft.

Die Bewegungsecke steht den Kindern deswegen offen zur Verfügung. Einmal in der Woche besuchen wir den großen Bewegungsraum im unteren Stockwerk damit wir den Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Thema „Bewegung“ schaffen können.

Der Schlafraum bietet für jedes Krippenkind eine Schlafmöglichkeit. Jedes Kind hat sein eigenes Bett. Nach dem Mittagessen findet eine gemeinsame Ruhephase für alle Ganztageskinder statt. Der Mittagschlaf ist wichtig und gesund für die Entwicklung der Kinder. Bei uns in der Krippe werden auch auf die individuellen Schlafbedürfnisse der Kinder geachtet.



Unser Waschraum besteht aus Toiletten, Waschbecken und einer Wickelstation. Bei der Wickelstation hat jedes Kind seine Schublade für die eigenen Wickelutensilien und Wechselklamotten.

Besonderheiten in unserer Krippe:

Naturtag

Immer dienstags findet unser „Natur Tag“ statt. Die natürliche Umwelt soll für Kinder mit freudigen Erlebnissen verbunden werden. Sie lernen die Vielfalt der Pflanzen und Lebewesen kennen und entwickeln ein Staunen über die Vorgänge in der Natur.

Das Kinderhaus liegt zentral und somit haben wir die Möglichkeit: in den Park, auf den Bolts Platz, auf einen Spielplatz oder in einen Wald zugehen. Wir bieten den Kindern dabei Bewegung an der frischen Luft und geben ihnen auch die Chance, die Veränderungen in der Natur wahrzunehmen - entsprechend der Jahreszeiten.

- Die Kinder sollen ihre Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben

- Sie wollen verschiedenen Naturmaterialien kennenlernen und selbst in der Natur sammeln
- Die Kinder sollen den natürlichen Lebensraum von Tieren kennenlernen und Tierbeobachtungen durchführen
- Erfahrungsfeld bezüglich der Lebenswelt, Feinmotorik, Grobmotorik und Bewegungsentwicklung wird erweitert

Sing- und Spielkreis

Jeden Donnerstag machen wir mit den Kindern einen Singkreis, bei dem wir mit den Kindern ein kleines Angebot machen. Wie zum Beispiel führen wir ein neues Kinderlied ein mit Instrumenten oder zeigen den Kindern ein neues Spiel. Da sich die Kinder schnell ablenken lassen, wird der Singkreis ca. 15 Minuten dauern.

Der Morgenkreis ist ein wichtiger Bestandteil der Pädagogik. Es wird zusammen gesungen, gespielt, das Befinden der Kinder und der Tagesablauf besprochen. Durch das gleichbleibende Ritual bekommen die Kinder feste Strukturen in ihrem Alltag sowie Halt und Sicherheit. Für die Kinder, gerade im U3 Bereich, dient es zur Eingewöhnung in die Kleingruppe. Sie lernen dabei die anderen Kinder und Erzieher besser kennen.

Der Morgenkreis lässt viel kreativen Spielraum und kann an das Alter der Kinder sowie thematisch an die Jahreszeiten angepasst werden. Durch gemeinsames Erzählen, Singen und Fingerspiele wird die Sprache und die Sprechfreude im Kreis gefördert. Aufgrund des gemeinsamen Singens entdecken die Kinder das Gemeinschaftsgefühl und stärken das Selbstvertrauen.

Bei uns in der Krippe findet der Morgenkreis jeden Donnerstag statt. Dabei singen wir verschiedene Lieder, schauen uns Bilderbücher an, machen Fingerspiele oder Kreisspiele. Das ganze Jahr über werden wir verschiedene Themen miteinfließen lassen wie zum Beispiel, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommer und Herbst.

Nimmersatt-Tag

Mit allen Sinnen essen!

Sehen - Riechen - Fühlen - Schmecken - Hören

- Essensgeräusche wahrnehmen
 - Gerüche wahrnehmen
 - Bunte Farben - das Auge isst mit
 - Oberflächen und Formen ertasten
 - Teig kneten
- Und vieles mehr ...



Am letzten Freitag im Monat, findet unser „Nimmersatt - Tag“ statt. Unsere Krippenkinder lernen Lebensmittel, Küchenutensilien und die verschiedenen Arbeitsvorgänge kennen.

„Mithelfen macht stolz“ - und auf diese Weise haben die Kinder die Möglichkeit aktiv daran teilzuhaben. Gemeinsam verzehren wir nach dem Zubereiten unsere selbstgemachten Speisen.

Bewegungsraum

Der Bewegungsraum bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten umfangreicher Erfahrungen, die weit über den körperlich motorischen Bereich hinausgehen, zu sammeln.

Das Kind macht wichtige Erfahrungen mit und über seinen Körper, die Grundlagen seiner Identitätsentwicklung.

Bewegung ist Ausdruck von Lebensfreude und dient dem Wohlbefinden. Sie ist die Grundlage für individuelle Erfahrungen der Kinder, die sie mit sich und ihrer Umwelt machen und dabei an eigene Grenzen stoßen.

Wir gehen mit den Kindern einmal in der Woche in den großen Bewegungsraum, dort können sie sich austoben und neue Erfahrungen sammeln.

Im Krippenbereich, haben wir eine kleine Bewegungsecke, wo die Kinder mit großen Bauklötzen, im Zelt oder nur springen können.

Dies ist bei den Kindern sehr gefragt und sie haben dort viel Spaß.